Redebeitrag der UWG Gemeinderatsfraktion Rat 2.12.2004

Haushalt 2004

Herr Vorsitzender, Herr Bürgermeister, meine Damen und Herren,

als fünfter an der Reihe zu sein und dann keine Themen wiederholen von denen die anderen Fraktionen schon gesprochen haben ist schwer.

Ich könnte es kurz machen und sagen: Wir stimmen dem Haushalt

Ganz so kurz soll es nun doch nicht sein.

Selbstverständlich kann man unseren Haushalt in diesen angespannten Finanzzeiten als Sparhaushalt bezeichnen!

Trotzdem haben wir immer noch Geld für das Ehrenamt, die Erhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen. Auch für Instandhaltung wird es weiterhin noch Geld geben.

Im letzten Jahr konnten viele Grundstücke, die bisher in Erbpacht von den Bürgern genutzt wurden an diese verkauft werden. Und dieses zu moderaten Preisen. In 2004 hätten die Grundstücke mehr Einnahmen gebracht (wie wir gerade beschlossen haben) – aber die Erbpachtnehmer hätten dann wohl nicht gekauft.

Hier sieht man, bürgerfreundliches Handeln zahlt sich auch für die Kasse aus.

Die UWG erfreut es ganz besonders, dass in 2004 wohl schon mit dem Bau der ersten Häuser im Göhlen begonnen wird und der Hankhauser Esch wohl nicht mehr als zu bebauende Fläche angestrebt wird.

Es ist erfreulich, dass mit dem Baugebiet Göhlen für die nächsten 2 –3 Jahre der Druck von der Gemeinde genommen ist.

Was kommt danach?

Wir hoffen, dass die Grundbesitzer, die im Besitz von Bauerwartungsland sind sich dann nicht mehr so Bockbeinig wie bisher anstellen.

Die Gemeinde hat ihren guten Willen gezeigt, jetzt sind andere dran.

Bei den Gewerbegebieten denkt die UWG ist momentan kein Zukaufbedarf. Die Verwaltung muss die vorhandenen Grundstücke erst mal an den Unternehmer bringen. Eine wichtige Aufgabe für das nächste Jahr.

Dann könnte evtl. wieder das Füllhorn der Gewerbesteuerzahlungen über uns kommen und so, wie in 2003, den Haushalt mehr als erwartet beglücken.

Die UWG bedankt sich bei der Verwaltung und den Fraktionen für die gute Zusammenarbeit.

Wir werden dem Haushalt 2004 zustimmen.